

DAX – 3 Varianten mit denen Sie Klarheit bekommen!

Autor: Rocco Gräfe, Technischer Analyst und Trader | 13.12.2013 22:30 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Nächste Woche dürfte sich der DAX noch nicht deutlich von 9000 entfernen, da der 4. Verfallstermin (20.12.) vor der Tür steht., was Zwänge verursacht, die den DAX behindern. Um Ihnen Sicherheit zu geben, welche Richtung der DAX einschlagen wird, habe ich 3 Varianten erarbeitet, die Sie jeden Tag überprüfen können.

- DAX – WKN: 846900 – ISIN: DE0008469008 – Kurs: 9.006,46 Punkte (XETRA)
- Dow Jones – WKN: 969420 – ISIN: US2605661048 – Kurs: 15.767,21 Punkte (NYSE)

Der DAX war Anfang Dezember abrupt in einer Korrektur übergegangen. Mit dem plötzlichen, teils heftigen Rutsch wurden vorerst 1 bis 2 Überhitzungsstufen zurückgenommen, so dass das Jahresendziel schon Ende letzter Woche nicht mehr aufrecht zu erhalten war. Insgesamt ist es bisher eine gesunde Korrektur im völlig intakten Bullenmarkt. Um das zu zeigen habe ich Ihnen für diese Wochenendausgabe ausschließlich den DAX Wochenchart mitgebracht. Der Wochenchart zeigt die aktuelle Situation recht eindeutig. Die Reihung höherer Tiefs und höherer Hochs ist intakt und nicht in Gefahr. Das würde sich erst unter 8100 ändern.

Wie geht es nun weiter? Der DAX ist offenbar noch nicht unten. Dafür gibt es im Wochenchart keine Anhaltspunkte. Die Kerzen sind schwarz, ohne Tendenzen eines bullischen Umkehrreversals. Auch im Intradaybereich (60 min Chart – hier nicht zu sehen) gibt es keine Beweise für eine Trendumkehr. Solange der DAX nicht über 9150 steigt rechne ich noch mit weiteren Tiefs, wobei zunächst die Marken 8760 bzw. 8560 ins Auge springen.

Desweiteren ist anzumerken, dass in der kommenden Woche gewisse Zwänge durch den großen Verfallstermin vorliegen, so dass sich der DAX nicht nach Belieben entfalten kann. Am Wahrscheinlichsten ist, dass der DAX am Freitag kommender Woche zur Mittagszeit auch noch bei 9000 steht, so wie jetzt.

Es wird recht leicht sein zu bestimmen, wann der DAX wieder nachhaltig steigen kann oder ob ein Anstieg generell in weite Ferne rückt.

Ich führe das mal zu Ihrem besseren Verständnis aus...

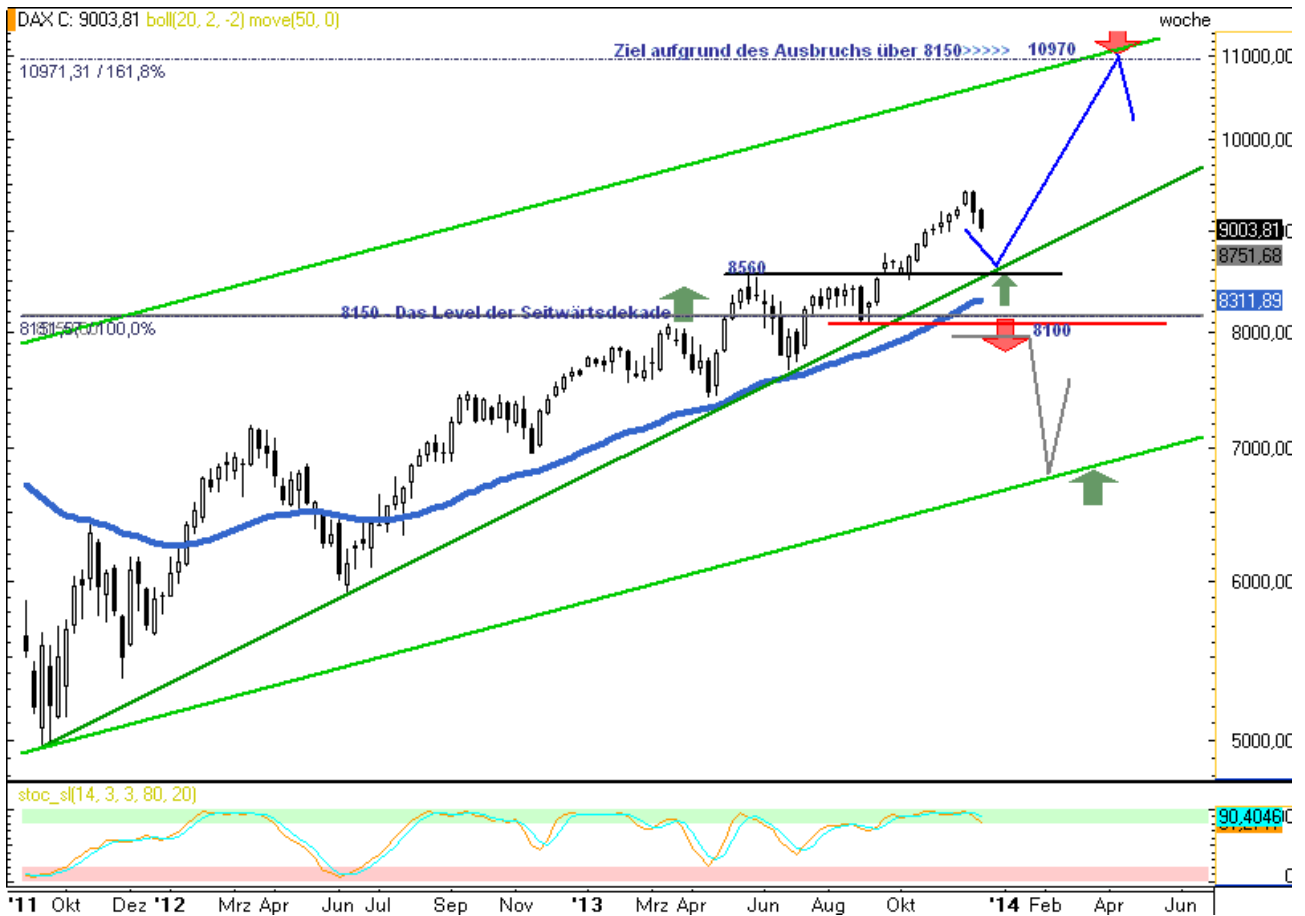
1. Variante: Der DAX bildet direkt, ohne weitere Schwäche, ein neues Hoch oberhalb von 9425 aus. Dann ist es leicht und logisch, dem DAX bei neuen Hochs zu folgen, da dann ein neues, objektives Kaufsignal vorliegt. Einfach zu verstehen und nachvollziehbar. Ziele wären 9650, 10000 und 10970. Der Stop der Aufwärtsprognose wäre in diesem Fall unter das Dezembertief zu setzen.

2. Variante: Der DAX vollzieht eine Woche mit einem temporären Tief bei 8875, 8775 oder 8675, steigt aber bis zum Wochenschluss wieder so weit an, dass sogar ein Wochenplus herauspringt, also Kurse von 9000 und mehr. Dann wäre die Lage ausreichend fortgeschritten, um behaupten zu können, dass die übergeordnete Rally weitergeht. Der Stop der Aufwärtsprognose wäre in dieser Variante unter dem Tief der schwächsten Stunden der dann abgelaufenen Woche zu setzen. Die Ziele sind 9425, 9700 und später durchaus auch 10970.

3. Variante: Der DAX fällt immer weiter und unterschreitet irgendwann auch 8300 (EMA50) und 8100/8150. Dann ist klar, dass die Korrektur viel größere Ausmaße annimmt, also Kurse unter 7000 mit sich bringt. Der Stop der Abwärtsprognose wäre dann über 9425 zu setzen (nicht favorisiert).

Variante 2 wird von mir bisher bevorzugt.

DAX Wochenchart



INFO – So tradete ich in den vergangenen 5 Handelstagen Intraday..

Am Donnerstag habe ich im DAX 3 Intraday Trades abgeschlossen, LONG 9001 bis 9060, dann SHORT 9060 bis 9025 und zudem auch mit dem System, "LONG 9003" bis 22 Uhr!, mehr...

DONNERSTAG, 12.12.

DAX LONG + SHORT

BEENDET!

DAX TI 1

SHORT Chance bei DAX 9060

beendet zu DAX 9025/ +35 Punkte

BEENDET

DAX TI 2:

LONG Chance bei DAX 9001

DAX Ziele

9025 << erreicht

9060 << erreicht

9150

TP 1/3, DAX 9025/ +24 Punkte

TP 2/3, DAX 9060/ +59 Punkte

STOP NEU Rest: DAX 8970

TP 3/3, XDAX 9006/ +5 Punkte

weitere Infos hier:

[KnockOut Trader für Hebelzertifikate Trader](#)

weitere Infos hier:

[CFD Indextrader für CFD Trader](#)

DAX 5 min - grafische Darstellung der Tradingmarken vom Donnerstag



MITTWOCH, 3.12. bis MONTAG, 9.12.

DOW JONES LONG Ein Überhangtrade von vorletzter Woche endete am Montag im Hoch bei 16055, also genau 5 Punkte, bevor es wieder abwärts ging. **DOW JONES LONG von DOW JONES 15885**

bis **DOW JONES 15960 (TP 1/2)/ + 75 Punkte/ +0,71R/2**

bis **DOW JONES 16055 (TP 2/2)/ +170 Punkte/ +1,62R/2**

weitere Infos hier:

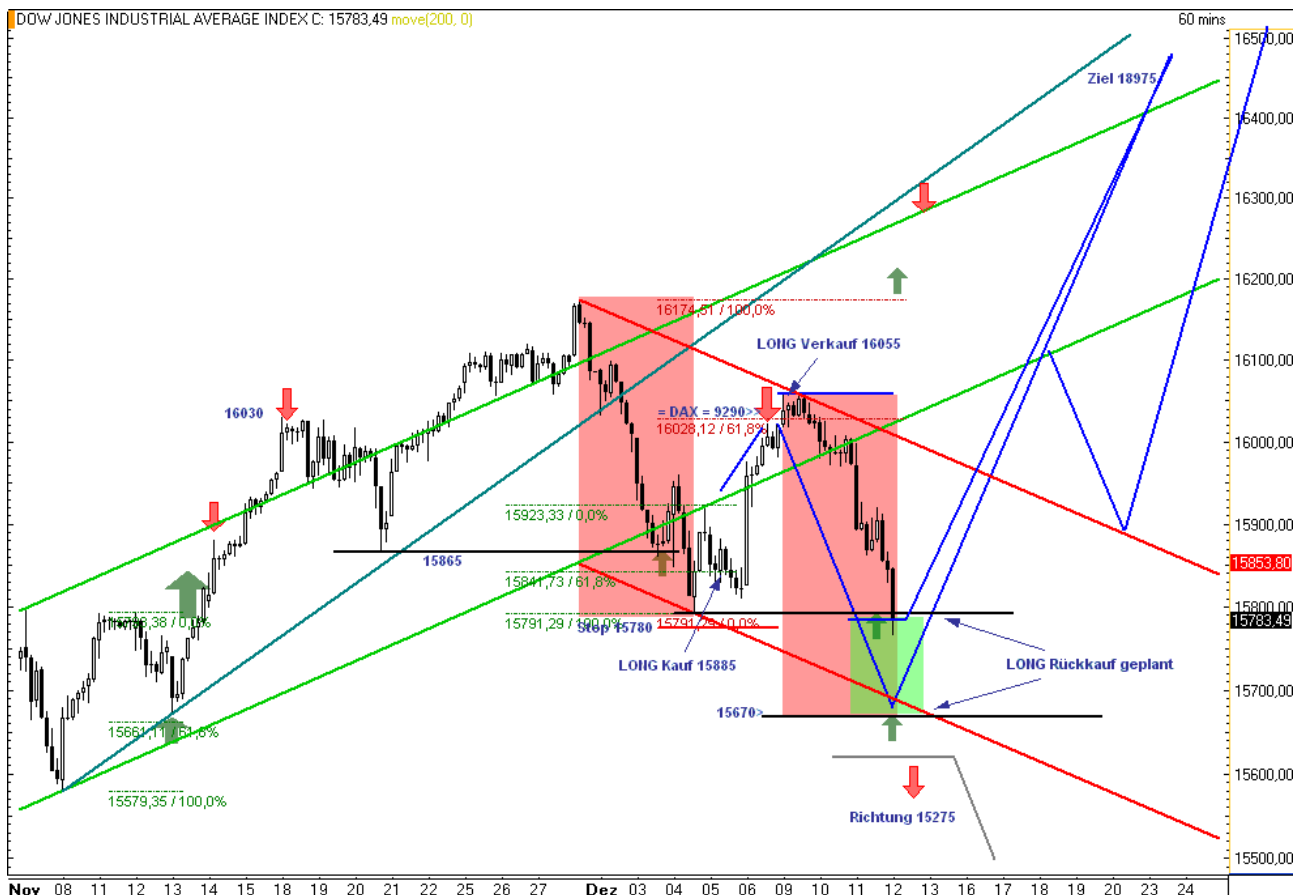
[KnockOut Trader für Hebelzertifikate Trader](#)

weitere Infos hier:

[CFD Indextrader für CFD Trader](#)

DOW 60 min aktuell – grafische Darstellung des DOW JONES Trades.

Hinweis: Da der DOW JONES seit mehr als 12 Monaten sehr stark ist, suche ich nur nach LONG Chancen.
Das ist der einfachere Weg.



Viele Grüße und einen schönen 3. Advent!

Rocco Gräfe

Technischer Analyst und Trader GodmodeTrader.de

Interview mit Rocco Gräfe:

[So funktioniert das DAX – Trading heute/ Teil 1 – Bitte hier klicken](#)

[So funktioniert das DAX – Trading heute/ Teil 2 – Bitte hier klicken](#)

Beim traderscamp gehen Trading-Spaß, Spiel und Ausbildung Hand in Hand. In Webinaren, Livestreams und Erklärvideos erhalten Sie nicht nur unerlässliches Grundwissen, sondern lernen auch, Ihre eigenen Handelsstrategien zu entwickeln. [Mehr Informationen zum traderscamp 2021](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

| | | | | | | | |
|-----|-------------|------------------------|-----------|--------|------|-----------|-----------|
| DAX | XETRA | 11.06.2021 17:55:00 | 15.693,27 | 122,05 | 0,78 | 15.703,84 | 15.548,35 |
| | Börsenplatz | Zeit | akt. Kurs | abs | % | Hoch | Tief |

| | | | | | | | |
|------------------|-------------|-------------------|------------------|--------------|-------------|------------------|------------------|
| Dow Jones | NYSE | 11.06.2021 | 34.479,60 | 13,36 | 0,04 | 34.618,09 | 34.328,65 |
| | Börsenplatz | Zeit | akt. Kurs | abs | % | Hoch | Tief |

Stand: 12.06.2021 16:11:02

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021